



**Christlich-Soziale Union
im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing**

ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 03.05.2022

Gartenstädte schützen – Baurecht auf Ein- und Ausfallstraßen erhöhen

Der BA fordert die Landeshauptstadt München auf, zu prüfen, ob auf großen Ein- und Ausfallstraßen das Baurecht straßenbegleitend erhöht werden kann. Zudem soll geprüft werden, wie die Begrünung dieser großen Ein- und Ausfallstraßen erhöht werden kann.

Begründung:

München wächst in atemberaubendem Tempo – im Jahr 2040 werden in München ca. 1,845 Millionen Menschen leben. Wir benötigen daher in den nächsten Jahren deutlich mehr Wohnraum. Damit einhergehend wächst auch der Verkehr in München stetig.

Durch ein erhöhtes Baurecht straßenbegleitend entlang der großen Ein- und Ausfallstraßen im 21. Stadtbezirk, kann die dahinterliegende Wohnbebauung von Lärm und anderen Emissionen geschützt werden. Auch Grün- und Erholungsflächen hinter dieser Bebauung würde stärker geschützt und der Gartenstadtcharakter unserer Stadtviertel kann damit gefördert werden. Mit dieser Maßnahme könnte auch mehr Wohnraum geschaffen werden, um die Mietpreisspirale zu dämpfen.

Im Gegenzug sollen die Grundstückseigentümer zur Begrünung der großen Ein- und Ausfallstraßen beitragen. Dazu sollen geeignete Konzepte erstellt werden, wie z.B. Fassadenbegrünung oder die Pflanzung von Bäumen den Bauherren auferlegt werden können. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Bebauung in einer hohen Qualität erfolgt.

Pasing - Obermenzing, den 25.04.2022

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
stellv. Fraktionssprecherin

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender